



## Wellness mit Traumblick: Hotel konkurriert mit Bergpanorama



DEN ALLTAG HINTER SICH LASSEN, DIE SAUBERE HÖHENLUFT EINATMEN, DEN BLICK ÜBER DEN KLAREN BERGSEE UND DAS IMPOSANTE FELSMASSIV SCHWEIFEN LASSEN: ES GIBT VIELE GUTE

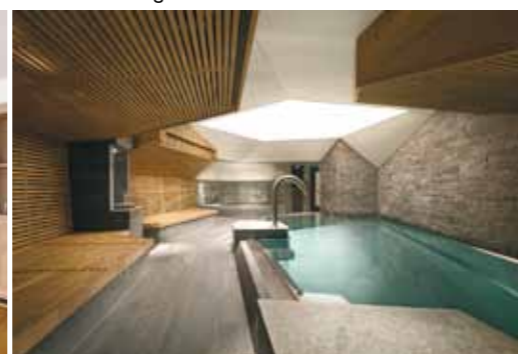
GRÜNDE FÜR EINE REISE IN DIE ALPEN. IN MELCHSEE-FRUTT IST NUN NOCH EIN WEITERER HINZUGEKOMMEN: DIE IM DEZEMBER 2015 ERÖFFNETE HOTELANLAGE „FRUTT FAMILY LODGE & MELCHSEE APARTMENTS“.

Fotos oben: Am Ufer des Melchsees gelegen, bietet der 2015 eröffnete Hotelneubau spektakuläre Ausblicke auf das Berg- und Seepanorama.

Das neu erbaute Ressort mitten im Skigebiet Melchsee-Frutt liegt 1 920 Meter über dem Meeresspiegel und gehört zum Kanton Obwalden. Seit 1865 ist „die Frutt“ auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau ein Luftkurort, in dem bis heute kein Autoverkehr die Idylle stört. Das erste Hotel am Platz eröffnete 1889 der Pionier Alois Reinhard. Fast hundert Jahre lang verwöhnte das „Hotel Reinhard“ Urlauber im gehobenen Ambiente, darunter viele prominente und wohlhabende Gäste aus ganz Europa. Die Familie Reinhard war es auch, die am Melchsee die damals längste Gondelbahn der Schweiz einrichtete und das damals höchstgelegene Stromkraftwerk Europas in Betrieb nahm.

Die Bäder der Hotelzimmer sind zweckmäßig eingerichtet und lassen den Blick frei auf das Bergpanorama. Hier wie auch in den Suiten dominieren Naturmaterialien und warme Farbtöne.

Der Poolbereich des Spa wird über die Decke mit Tageslicht geflutet. Holznischen laden zum Ruhen ein.



Das Hotel im Internet: [www.frutt-familylodge.ch/](http://www.frutt-familylodge.ch/), die Architekten: Entwurfsplanung Philip Loskant, Zürich: [www.philiploskant.ch/](http://www.philiploskant.ch/), Ausführungsplanung Architekturwerk, Sarnen: [www.architekturwerk.ch/](http://www.architekturwerk.ch/), Innenarchitektur Matthias Buser, Zürich: [www.matthiasbuser.ch/](http://www.matthiasbuser.ch/). Die Armaturen mit der speziellen Oberfläche „Brushed Gold-Optik“ stammen aus dem Schwarzwald: Hansgrohe SE, Auestr. 5-9, 77761 Schiltach, Tel.: 07836-51-0, Fax: 07836-51-1141, [www.hansgrohe.de/](http://www.hansgrohe.de/).



Dank der Sonderoberfläche „Brushed Gold-Optik“ wirken die Armaturen auf der dunklen Wandbekleidung wie Schmuckstücke. Selbst die meist stiefmütterlich behandelten Armaturen unter dem Waschbecken wurden nicht vergessen.



Der Star an den Waschbecken im Wellnessbereich ist ohne Frage die gläserne Brunnen-Armatur mit seinem Armaturensockel in Gold-Optik.

Fotos: Ulrich Stockhaus, Zürich

### Neubau auf historischem Grund

1985 ging diese Ära allerdings zu Ende, die Gebäude verfielen, bis die Frutt Resort AG an die Tradition anknüpfte und auf dem Grundstück das 4-Sterne-Hotel „Frutt Family Lodge & Melchsee Apartments“ mit insgesamt 47 Zimmern, Suiten und Familiensuiten sowie 43 Ferienwohnungen errichtete. Es ist ein imposantes Ensemble, dessen vier Gebäudeteile mit ihren Fassaden aus steingrauem, grobem Rauputz wie riesige Findlinge am Ufer des Melchsees liegen. Der moderne Stil der Giebelbauten greift das Motiv der Berghütte auf. Die oberen Bauteile, die den extremen hochalpinen Witterungsbedingungen trotzen, scheinen über den verglasten Sockelbauten des Erdgeschosses beinahe zu schweben. Den massiven Neubauten verleiht dieses Konzept eine Leichtigkeit, die an eine Spiegelung der Berge im Melchsee erinnert.

### Das Auge entspannt mit

Die faszinierende Natur fangen Entwurfsarchitekt Philip Loskant und das für die Ausführung verantwortliche Büro Architekturwerk durch großflächige Fensterfronten ein. Spektakuläre Ausblicke auf die Berg- und Seelandschaft genießen die Gäste nicht nur in ihren Zimmern und Suiten, sondern auch im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad und Ruheraum. Ob vom Pool oder vom Liegestuhl aus: Wer den Blick über dieses Panorama schweifen lässt, tut Körper und Seele Gutes. Zerstreung finden Besucher im Untergeschoss, wo das hauseigene Kino, ein Fitnessraum und eine Bowlingbahn zur Verfügung stehen. All dies kann auch einmal ohne den Nachwuchs genossen werden, denn mit speziellen Family-Packages inklusive professioneller Kinderbetreuung macht das Hotel seinem Namen alle Ehre.

### Moderne Ästhetik in warmen Tönen

In den Zimmern und Suiten setzen Philip Loskant und Innenarchitekt Matthias Buser auf klassischen Lodge-Stil. Natürliche Materialien, warme Farben, viele Eichenholzelemente und ein moderner Einrichtungsstil, der die Gemütlichkeit eines Blockhauses mit schlichter Eleganz verbindet, zeichnen das Design der Familienzimmer und Suiten aus. Die gesamte Anlage verfolgt ein nachhaltiges Energiekonzept, bei dem 90 Prozent des Stroms aus regenerativen Quellen erzeugt werden. Dieses Konzept setzt

sich bis in die sanitären Anlagen fort. Hier sorgen Armaturen dafür, dass bis zu 60 Prozent des Wassers eingespart werden können, das herkömmliche Produkte verbrauchen.

### Goldene Zeiten im Spa

Ihren Höhepunkt finden die expressiven Bauformen im Spa im Souterrain: Eine Folge von Kammern imitiert ein Badezimmer in einer Höhlenwelt. Die Raumabfolgen und das zenitale Licht erinnern an orientalische Hammams. Die Böden und teilweise auch die Wände sind mit grauem Naturstein bekleidet. Die Duschen und Umkleiden sind mit großformatigen, grüngrau marmorierten dunklen Fliesen ausgestattet.

Den gestalterischen Highlights unterwerfen sich wie selbstverständlich auch die Armaturen. So glänzt im Spa eine „Brunnen-Armatur“ mit ihrem nach oben offenen, um 360 Grad schwenkbaren und erhöhten Glasauslauf, die den Wasserstrudel in seiner natürlichen Vitalität erlebbar macht, dem Designer Philippe Starck sei Dank. Eine Material-Kombination aus Kristallglas und Chrom in veredelter Brushed Gold-Optik macht die Armatur zum Hingucker. Die gleichen warmen Goldfarben finden sich auch in den Unterputz-Thermostaten. Und sogar die meist wenig beachteten, weil ausschließlich funktionalen Sanitärelemente wie Siphon und Eckventil unter den Waschbecken wurden Teil des exklusiven Design-Konzeptes.

Architekten: Philip Loskant, Zürich (Entwurfsplanung); Architekturwerk, Sarnen (Ausführungsplanung)  
 Projektbeteiligte: Durrer & Partner, Kerns (Ingenieur); Matthias Buser, Zürich (Innenarchitektur); Aicher, De Martin, Zweng, Luzern (Fachplanung HLK); Hansgrohe, Schiltach (Armaturen)  
 Bauherr: Frutt Resort, Sarnen  
 Fertigstellung: 2015  
 Standort: 6068 Melchsee-Frutt, Schweiz